

# Die Thüringer Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 481 Jahrg. 215 für Anhalt und Thüringen. Einzelpreis 5 Mark

**Bezugspreis:** monatlich RM. 150.— mit Postgebühren. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und untere Postämter entgegen.  
**Morgen-Ausgabe**  
**Anzeigenpreis:** Die Spalte 34 mm breit mit 6 Zeilen 10.— A. Die Spalte 30 mm breit mit 6 Zeilen 8.— B. Die Spalte 24 mm breit mit 6 Zeilen 6.— C. Die Spalte 18 mm breit mit 6 Zeilen 4.— D. Die Spalte 12 mm breit mit 6 Zeilen 3.— E. Die Spalte 9 mm breit mit 6 Zeilen 2.—  
**Geschäftsstelle Halle-Saale:** Leipziger Straße 61/62, Fernruf (Centrale) 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5000 und 5010.—  
**Dollfußdruck:** Leipzig 20 512.  
**Freitag, 13. Oktober 1922**  
**Geschäftsstelle Berlin:** Bernauer Str. 30, Fernruf (Centrale) 11. 629  
**Eigene Berliner Schriftleitung:**—  
**Verlag von Otto Thiele, Halle-Saale**

## Der Verkehr mit Devisen

### Die Plaidons der Verteidiger

**Der Rathenau-Prozess**  
w. Leipzig, 12. Oktober.  
Vor Eintritt in die Tagesordnung macht der Vorsitzende den Angeklagten Günther darauf aufmerksam, daß seine Akten als einseitige Handlungen angesehen werden, also unter § 73, Str. G. fallen könnten. Dem Angeklagten Lechow macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, daß möglichst rasch die Richterhaft auf Weisung vorliegen müsse. Lechow gibt sich noch an, daß er Kern sein Ehrenwort gegeben habe, ihm beizugehen, da er auf eine Freisprechung Kerns hin befürchtete, dieser würde ihn nicht freilassen, wenn er Lechow — sich nicht freilassen würde. Es folgen die Redebeiträge der Verteidigung.

Verteidiger Dr. Sack befragt ebenfalls, daß Lechow sich der Richterhaft schuldig gemacht habe, vielmehr habe die Weisungnahme eugen, daß Herr Berner Lechow in einer Art von Duldungserhältnis zu Kern geblieben habe. Er sei klar, daß er sich der Weisung schuldig gemacht habe. Er (der Verteidiger) hätte es jedoch nicht für möglich gehalten, daß er sich der Weisung schuldig macht. Lechow hat sich dem Vorwurfe gegenüber nicht geäußert. Die moralische Verantwortung überträgt Sack auf die Angeklagten Berner und Lechow, die die Weisung nicht befolgt hätten. Der Vorsitzende bittet für Hans Gerb Lechow um Freisprechung.

Nachdem Herr Berner Lechow, der Richterhaft zu vermeiden seinen eigenen betrieblchen Willen nicht an, der Weisung unterwerfen sich dem Willen des Richters. Das sei aber typisch für Lechow. Der Verteidiger erinnert an den Kriegsverbrecherprozeß gegen Dittmar und Wolff, die auf Befehl eines Vorgesetzten gesandt hatten und infolgedessen nicht als Mörder angesehen werden könnten. Danach tritt eine Pause von 10 Minuten ein.

Der Verteidiger Günther, Rechtsanwalt Gollwitzer, führt aus, die Grundlage für seine Tat bilde seine Internationalität und sein Wunsch, mehr leben zu wollen, als er in Freiheit war. Er habe keine hohe Richterhaft und wurde in die Tat nur durch seine Gefühlsblindheit verwickelt. Es hat bei ihm weniger ein Willen vorgelegen als ein Reden vom Willen, bei seiner Vorbereitungshandlung habe er sich um Handlungsergebnisse, die für die Ausführung der Tat ganz gleichgültig waren. Das der Angeklagte das Bewußtsein gehabt hat, daß Kern und Pfister die Tat mit Überlegung ausführen wollten, ist zweifelhaft. In diesem Falle konnte nur Weisung nach Paragraph 212, nicht aber nach Paragraph 211 in Frage. Auch bezüglich der Begründung wollte der Angeklagte die Spuren der Tat nicht verwischen um der Täter willen, sondern um nicht selbst in die Erde hineingezogen zu werden. Danach muß Freisprechung sein.

Nach den Angeklagten Salomon pladierte Dr. Wolf für Freisprechung, da kein Beweis erbracht sei, daß er die Ermordung Rathenaus gewollt habe, wenn auch als fremde Tat. Seine Angaben bezogen sich auf die Unternehmungen, mit denen er beschäftigt war, die Waffenfabrikation und die Fertigung von Sprengstoffen während der Weisungsbefehle, nach dem Rathenau-Mord beging. Leber die Waffenfabrikation kann ich sagen, daß eine der Reichsregierung untergebene Stellung betitelt war und deshalb nicht anders gedeutet werden kann. In diesem Sinne Salomonen nach Kern eingeweiht. Salomon fuhr nach Hamburg in dem Bewußtsein, daß es sich um seine Angelegenheiten handelte, wenn er auch nach allgemein gehaltenen Weisungen Kerns das Gefühl hatte, Kern könnte unter dem Deckmantel, die Salomonischen Angelegenheiten zu betreiben, seine eigene Sache fördern wollen.

Der Verteidiger Dr. Sack befragte und Dr. Sack bitten um Freisprechung von der Richterhaft wegen Weisungsbefehl. Dr. Pfeiffer und Berner. Weisung sei lediglich wegen Unterlegung der Angelegenheiten zu verteidigen, Warnede sei auch in dieser Beziehung freisprechbar, da er keine glaubwürdige Kenntnis von einem Weisungsbefehl hatte.

Dr. Wolf macht als Verteidiger Steinbecks die Mitteilung, daß es sich bei der Angelegenheit, die Steinbeck betreibt, um deutsche Brüder in Moskau handelt, die jenseits der Grenzen leben und sich an Steinbeck als Vorgesetzten des russisch-politischen Schutzes und Truhnes mit der Bitte um Befreiung wenden. Steinbeck darf dieses Schreiben an seinen Freund Steinbecker in Genäma weiter, dem Weisung zur Verfügung stehen. Ein beschuldigen, die Waffen über Dresden aus Deutschland heraus zu bringen. Weiteres könne er im Interesse des Rathenau-Prozesses nicht sagen. Gestützt werde diese Erklärung durch die Vorlage des Briefes, daß das Auto in der Nähe von Dresden untergebracht werden sollte. Der Verteidiger plädiert ebenfalls für Freisprechung.

politischen Charakter oder Weisungsbefehl. Von einer Weisung kann also keine Rede sein, ebensowenig von einer Begründung, da die Handlungsbefehle Niemandem nicht das Ergebnis einer Weisung der Begründung waren. Gestützt wenn er von dem Plan Kerns gestützt hätte, hätte er doch nur geglaubt, sein Verfassungsrecht über die Weisungsbefehle zu haben. Der unterste Weisungsbefehl ist ihm auch nicht hoch anzurechnen, da er erst im April aus Berlin zurückgekehrt war und das entsprechende Gesetz nicht kannte. Es soll das Weisungsbefehl des Verteidigers Dr. Alberg folgen. Da dieser aber erklärt, eine Stunde sprechen zu wollen, wird die Verhandlung gegen 1/2 Uhr auf Freitag vertagt.

### Unsere hallischen Alten dürfen nicht hungern und frieren! Gebt!

#### Für eilige Leser

Die Verwaltung der Regierung über den Devisenhandel bildete zwar das Ausmaß der gestrigen Weisungsbefehle, die jedoch nach allgemeiner Ansicht nicht den Devisenmarkt hervorgehoben, da die Kurse der letzten Tage zu hoch waren und ein Rückgang auf jeden Fall eintreten mußte. Der Effekt am Markt war fest, der Probenmarkt wurde durchweg matter.

Der Reichsrat hat mit 47 gegen 13 Stimmen eine Vorlage angenommen, die die Weisung für das dritte Quartal der Devisenhandlung erhebt. Der Preis für die letzte Woche ist von 600 auf 2000, für den 7. Tag von 700 auf 600, für den 8. Tag von 700 auf 600, für den 9. Tag von 700 auf 600, für den 10. Tag von 700 auf 600, für den 11. Tag von 700 auf 600, für den 12. Tag von 700 auf 600, für den 13. Tag von 700 auf 600, für den 14. Tag von 700 auf 600, für den 15. Tag von 700 auf 600, für den 16. Tag von 700 auf 600, für den 17. Tag von 700 auf 600, für den 18. Tag von 700 auf 600, für den 19. Tag von 700 auf 600, für den 20. Tag von 700 auf 600, für den 21. Tag von 700 auf 600, für den 22. Tag von 700 auf 600, für den 23. Tag von 700 auf 600, für den 24. Tag von 700 auf 600, für den 25. Tag von 700 auf 600, für den 26. Tag von 700 auf 600, für den 27. Tag von 700 auf 600, für den 28. Tag von 700 auf 600, für den 29. Tag von 700 auf 600, für den 30. Tag von 700 auf 600, für den 31. Tag von 700 auf 600.

Der Reichsrat hat mit 47 gegen 13 Stimmen eine Vorlage angenommen, die die Weisung für das dritte Quartal der Devisenhandlung erhebt. Der Preis für die letzte Woche ist von 600 auf 2000, für den 7. Tag von 700 auf 600, für den 8. Tag von 700 auf 600, für den 9. Tag von 700 auf 600, für den 10. Tag von 700 auf 600, für den 11. Tag von 700 auf 600, für den 12. Tag von 700 auf 600, für den 13. Tag von 700 auf 600, für den 14. Tag von 700 auf 600, für den 15. Tag von 700 auf 600, für den 16. Tag von 700 auf 600, für den 17. Tag von 700 auf 600, für den 18. Tag von 700 auf 600, für den 19. Tag von 700 auf 600, für den 20. Tag von 700 auf 600, für den 21. Tag von 700 auf 600, für den 22. Tag von 700 auf 600, für den 23. Tag von 700 auf 600, für den 24. Tag von 700 auf 600, für den 25. Tag von 700 auf 600, für den 26. Tag von 700 auf 600, für den 27. Tag von 700 auf 600, für den 28. Tag von 700 auf 600, für den 29. Tag von 700 auf 600, für den 30. Tag von 700 auf 600, für den 31. Tag von 700 auf 600.

Die Weisung hat, wie jetzt schon bekannt wird, obwohl die Ausstellung bis Ende Oktober eröffnet bleibt, einen Ueberdruck in Höhe von 60-80 Mill. RM. zu verzeichnen. Der Reichsrat hat sich bei 50 auf 20 Mill. entschieden.

Die Vereinigten Staaten haben eine Unterhändlergruppe entsandt, die solange keine Gewähr für eine Sicherung der Weisungsbefehle geben wird, solange namentlich Frankreich seine Politik nicht grundlegend ändert.

Neuer teilt mit, daß die britische Regierung die nötigen Maßnahmen trifft, um am 16. Oktober der Neuerwerb Bundesverweigerung 50 Millionen Dollar zu zahlen, die die Zinsen der britischen Schuld an die Vereinigten Staaten für ein Jahr barstellen.

Im Mitteln fand im Bremer Institut die richterliche Aufzählung der deutschen Kraftfahrzeugindustrie statt. Die Werte in Quon wurden einem einzigen Bieten zum Preise von 3.101.000 Francs außer den Posten angegeben.

Eine aus 500 bis 600 Personen bestehende Raubgesellschaft hatte in der Nacht die Heber der Raubversteigerung Mittelquartier (Sachsen) auf und entwendete über 100 Tausend Marktfellen.

Der Stellmachler Zeitsagen, der Ende September 1920 den Reichsfinanzminister und Geldverwalter Engelmann ermordet hatte und darauf in die Fremdenlegation eingetreten war, ist jetzt von Frankreich ausgeliefert und in das Unterdrückungszentrum Weisung eingeliefert worden.

Am Mittwoch abend gegen 11 Uhr fuhr in Vöden ein Wagen die Verpflanzungsstelle des Gitterzuges 8674 bei der Rückfahrt nach dem Weisung des einfachen Gitterzuges 5016 bei Weisung 86 gegenüber dem Weisung in die Zentrale. Die Verpflanzungsstelle und vier Wagen des Gitterzuges 5015 entfielen, wodurch die Weisung unterbrochen wurde. Personen wurden nicht verletzt.

Die Oberpostdirektion in Berlin hat rund 600 Telefonhörer, die auf Privatnutzungsverkehr eingestellt waren, zum 1. November abgestellt.

Im Rathenau-Prozess plädierten gestern die Verteidiger der Angeklagten.

<b>Dollar amtl. 2466,91 G.</b>
--------------------------------

### Der Wortlaut der Verordnung

Mitteil wird mitgeteilt:  
Auf Grund des Artikels 48 der Verfassung des Deutschen Reiches wird zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung für das Reichsgebiet folgendes verordnet:

§ 1. Die Zahlung in ausländischen Zahlungsmitteln darf bei Zahlungsdienstleistungen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Gesetzes über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Februar 1922 nicht gefordert, angeboten, ausbezahlt, geleistet oder angenommen werden. Am Kleinhandelsverkauf ist auch die Preisstellung in inländischen Zahlungsmitteln auf der Grundlage einer ausländischen Weisung verboten. Entgeltliche Nachschriften für sonstige Zahlungsdienstleistungen vorzubehalten. Zahlungsmittel im Sinne dieser Verordnung sind Geldnoten, Papiergeld, Banknoten und dergleichen Auszahlungen, Anweisungen, Checks und Wechsel.

§ 2. Der Erwerb ausländischer Zahlungsmittel ist nur nach vorheriger Genehmigung der Prüfungsstelle zulässig, in deren Bezirk der Auftraggeber seine gewerbliche Niederlassung mangels solcher seinen Wohnort, mangels beider seinen Aufenthaltsort hat. Der Genehmigung bedarf es nicht, wenn der Auftrag von dem Reichsbank oder von Banken oder Bankiers im Sinne des § 1 Absatz 1 des Gesetzes über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Februar 1922 oder von einer Person oder Personvereinerung erteilt ist, die im Handels- oder Personengesellschaftsregister eingetragen ist, und die zuständige Handelskammer eine Genehmigung darüber erteilt hat, daß ihr Gewerbetreibender Geschäft regelmäßig mit sich bringt, zu deren Abwicklung Zahlungen nach dem Ausland notwendig sind.

§ 3. Die in § 1 des Gesetzes über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Februar 1922 bezeichneten Banken und Bankiers dürfen Verkaufsangebots über ausländische Zahlungsmittel nur abgeben, wenn sie sich über die Person der Antragstellers in Kenntnis setzen und die Person des Antragstellers nicht bekannt ist, so haben sich die Banken und Bankiers die Gewissheit durch Einsichtnahme in einen mit Rücksicht versehenen behördlichen Personalausweis zu verschaffen.

§ 4. Die Aufträge haben nur vor beim Abfließen des Geschäftes einen Vorkauf in drei Etappen, Ausländer, für die nach den Vorschriften der Reichsbankverordnung vom 13. Dezember 1919 die Zuständigkeit eines Finanzamtes nicht gegeben ist, in zwei Etappen einzureichen, aus dem Name, Stand, gewerbliche Niederlassung, Wohnort oder Aufenthaltsort, Wohnung, Finanzamt des Antragstellers zu ergeben ist, sonst ist die Person des Antragstellers nicht bekannt, so haben sich die Banken und Bankiers die Gewissheit durch Einsichtnahme in einen mit Rücksicht versehenen behördlichen Personalausweis zu verschaffen.

§ 5. Die Prüfungsstellen haben die ihnen übermittelten Vorkäufe zurückzuführen zu prüfen, ob die Zahlungsmittel zur Begleichung von Gütern, Waren, zur Abzahlung von damit zusammenhängenden Verbindlichkeiten (Grundschulden, Verkehrsschulden, Provisionen, Steuern uhm.) zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Zahlung in ausländischer Währung zu erfolgen hat, oder zu sonstigen im Interesse der deutschen Wirtschaft notwendigen Zwecken erforderlich gewesen sind, ob der Verwendungszweck richtig angegeben ist und ob die Zahlungsmittel zu dem angegebenen Zweck verwendet werden. Zu diesen als zufällig erachteten Zwecken gehören nicht Käufe von ausländischen Zahlungsmitteln zu Zwecken der Spekulation oder der Vermögensanlage.

§ 6. Ergeht die Prüfung, daß die ausländischen Zahlungsmittel gegen andere an den in § 4 angegebenen Zwecken erwerblich oder verwendet worden können, so kann die hierfür bestimmte Stelle anordnen, daß diesen Erwerbern künftig ausländische Zahlungsmittel nur nach vorheriger Genehmigung der zuständigen Prüfungsstellen abgegeben werden dürfen. Gegen diese Anordnung steht den Betroffenen binnen einer Woche die Beschwerde an der Prüfungsstelle zu, die den nach § 1 des Gesetzes über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Februar 1922 erlassenen Anordnungen dieser Art sind im „Reichsanzeiger“ bekannt zu machen.

§ 7. Personen, die ausländische Zahlungsmittel erworben haben, haben der Prüfungsstelle alle von ihr zur Prüfung der Verwendung dieser Zahlungsmittel für erforderlich gehaltenen Auskünfte zu erteilen und die nötigen Unterlagen vorzulegen.

§ 8. Geldstrafe, die entgegen dem Verbot des § 1 abgefordert werden, sind nichtig. Die Nichterfüllung kann nicht zum Vorwurfe von Personen geltend gemacht werden, die den die Nichterfüllung begründenden Sachverhalt beim Abfließen des Geschäftes nicht kannten.

§ 9. Mitteln ist Gefängnis bis zu drei Jahren und mit Geldstrafe in Höhe des Ein- bis Zehnfachen des Wertes der ausländischen Zahlungsmittel oder mit einer dieser Strafen wird bestraft:

1. Wer vorsätzlich den Vorschriften des § 1 des Gesetzes über den Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln vom 2. Februar 1922 oder den Vorschriften des § 2 dieser Verordnung unterhandelt.

2. Wer vorsätzlich den Vorschriften des § 2 oder eines gemäß § 5 Absatz 2 beauftragten Anordnungen zuwider ausländische Zahlungsmittel ohne die vorherige Genehmigung der zuständigen Reichsbankverwaltung erwerblich.

UFA  
dhan.  
berichter  
32. vor  
des d  
eine  
Klang  
und die  
über ein  
unbeleg  
Majest  
sind mis  
f. 12.  
f. 13.  
f. 14.  
f. 15.  
f. 16.  
f. 17.  
f. 18.  
f. 19.  
f. 20.  
f. 21.  
f. 22.  
f. 23.  
f. 24.  
f. 25.  
f. 26.  
f. 27.  
f. 28.  
f. 29.  
f. 30.  
f. 31.  
f. 32.  
f. 33.  
f. 34.  
f. 35.  
f. 36.  
f. 37.  
f. 38.  
f. 39.  
f. 40.  
f. 41.  
f. 42.  
f. 43.  
f. 44.  
f. 45.  
f. 46.  
f. 47.  
f. 48.  
f. 49.  
f. 50.  
f. 51.  
f. 52.  
f. 53.  
f. 54.  
f. 55.  
f. 56.  
f. 57.  
f. 58.  
f. 59.  
f. 60.  
f. 61.  
f. 62.  
f. 63.  
f. 64.  
f. 65.  
f. 66.  
f. 67.  
f. 68.  
f. 69.  
f. 70.  
f. 71.  
f. 72.  
f. 73.  
f. 74.  
f. 75.  
f. 76.  
f. 77.  
f. 78.  
f. 79.  
f. 80.  
f. 81.  
f. 82.  
f. 83.  
f. 84.  
f. 85.  
f. 86.  
f. 87.  
f. 88.  
f. 89.  
f. 90.  
f. 91.  
f. 92.  
f. 93.  
f. 94.  
f. 95.  
f. 96.  
f. 97.  
f. 98.  
f. 99.  
f. 100.

In welcher Weise werden Inhaber von Danngesellschaften...

Bei vorläufiger Zustimmung sind die ausländischen...

Die Befreiung des Betries der ausländischen Zahlungsmittel...

§ 9. Inhaber von Danngesellschaften, deren gesetzliche...

§ 11. Wer verjährlich oder schriftlich in § 8 Absatz 2...

§ 14. Der Reichsarbeitskreisminister erläßt die erforderlichen...

§ 15. Die Verordnung tritt mit dem Tage nach der...

Amerika lehnt Finanzhilfe ab

Der Staatssekretär der wirtschaftlichen Abteilung des Auswärtigen...

Die heilige Scholle

Ein deutscher Bauernroman aus dem letzten Jahrhundert.

Das Liebeswerben

Die Frage der Reichspräsidentenwahl wird mit dem parlamentarischen...

Aus aller Welt

Ein aufregender Wärendampf spielte sich gestern Nachmittag...

Die räudige Wahnwitzige Wohnungspolitik der Franzosen

Schmerzliche Ereignisse für die walden Gesellen.

Das tollebende Alter

Die in der freien Welt hochachtbare lebenden großen Organisationen...

Der Wärendampf zusammen, die 1921 nach der Geburtsstunde...

Diamantfabrikanten im Berliner Aquarium.

Ein eigenes Bankrott auf Rollen des Geff.

Ein seltsame Tierfreundschaft.

Madefelder Glühkäse.

Die Raubkäse räuberische Verzehrungefabrik.

Andreas hatte am Abend dem Großvater sein Geheimnis...

Das ist Lehre für alle Zeit geworden.

Die Mutter begegnete Andreas auch tollkornig.

Das ist Lehre für alle Zeit geworden.

Vertical text on the right edge, possibly a page number or publication info.



# Wolle und Umgebung

Salle, 12. Oktober.

## Ernährung am grünen Tisch

### Neue Verordnungen für den Lebensmittelverkehr.

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft... Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat am 1. September 1932 die neuen Verordnungen über die Bezeichnung, die Kennzeichnung und die Verpackung von Lebensmitteln...

In der Verordnung ist die fälschliche Bezeichnung... Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat am 1. September 1932 die neuen Verordnungen über die Bezeichnung, die Kennzeichnung und die Verpackung von Lebensmitteln...

### Silber für geschlagene Kanstrauen.

Eine der vielen Schwelgerei... Eine der vielen Schwelgerei, die in der letzten Sitzung des Reichstages am 1. Oktober 1932 beschlossen wurde...

### Der Kassenmarkt war fest.

Eintracht Brauerei... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

### Die Wohnung der wahllosen Anwohner.

Die Wohnung der wahllosen Anwohner... Die Wohnung der wahllosen Anwohner in der letzten Sitzung des Reichstages am 1. Oktober 1932...

### Die Wohnungsfrage.

Die Wohnungsfrage... Die Wohnungsfrage ist ein Problem, das die deutsche Bevölkerung seit Jahren beschäftigt...

### Der Kassenmarkt war fest.

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

### Der Kassenmarkt war fest.

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

# Wirtschafts- und Börsenteil der „S. Z.“

Der ausführliche Kurszettel der Berliner Börse befindet sich auf der letzten Seite.

## Handel und Verkehr

### Wollversteigerung am 1. Oktober 1932 in Berlin.

Table with columns for quantity (je Str. Schmutzwolle) and price (je kg feinstem ohne Seifen). Includes categories like Merino, Karakul, and other wool types.

### Devisen-Notierungen

Table of exchange rates for various locations including Amsterdam, London, Paris, and others.

### Leipziger Notierungen

Table of stock prices and market data from Leipzig, including various stock exchanges and commodities.

### Börsenberichte

#### Berliner Börse.

Der neue Vorstoß der Regierung gegen den Devisenhandel... Der neue Vorstoß der Regierung gegen den Devisenhandel war heute das Hauptthema des Tages...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Die Wohnungsfrage... Die Wohnungsfrage ist ein Problem, das die deutsche Bevölkerung seit Jahren beschäftigt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

## Devisen-Notierungen

Table of exchange rates for various locations including Amsterdam, London, Paris, and others.

## Leipziger Notierungen

Table of stock prices and market data from Leipzig, including various stock exchanges and commodities.

## Börsenberichte

#### Berliner Börse.

Der neue Vorstoß der Regierung gegen den Devisenhandel... Der neue Vorstoß der Regierung gegen den Devisenhandel war heute das Hauptthema des Tages...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Die Wohnungsfrage... Die Wohnungsfrage ist ein Problem, das die deutsche Bevölkerung seit Jahren beschäftigt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

Der Kassenmarkt war fest... Der Kassenmarkt war fest. Eintracht Brauerei hat am 1. Oktober 1932 einen Umsatz von 100 Millionen erzielt...

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

## Berliner Metallnotierungen.

Table of metal prices and market data from Berlin, including gold, silver, and copper.

Berlin, 11. Oktober. Bei Fortsetzung der Diskussion kamen zur Verfertigung... Bei Fortsetzung der Diskussion kamen zur Verfertigung von Münzen...

Regler Sport

Ballföhrer Focher-Sport

Am Sonntag treffen sich bei hundert Mannschaften - außer Neffen - befindet, und dem Sportplatz am Zoo treten die...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Stadtklein-Verkehr

Am Sonntag treffen sich bei hundert Mannschaften - außer Neffen - befindet, und dem Sportplatz am Zoo treten die...

Einwohner B. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Am Sonntag treffen sich bei hundert Mannschaften - außer Neffen - befindet, und dem Sportplatz am Zoo treten die...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Bankhaus Schweinsberg & Schröder

Am Sonntag treffen sich bei hundert Mannschaften - außer Neffen - befindet, und dem Sportplatz am Zoo treten die...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Die 96 Damen-Maximilian-Sportler in Leipzig 3.0 (3.0). Die 16er sind nicht mehr zusammenkommen, während die 16er auf der letzten...

Berliner Börse vom 12. Oktober 1922

Table of stock market prices for various companies and sectors, including Festverz. Wertpap., Kolonialwaren, Ausw. Brauereien, etc.